

## Vorbereitung für die Darmspiegelung (Koloskopie) mit Plenvu

### **Liebe Patientin, lieber Patient,**

Voraussetzung für eine genaue Beurteilung des Dickdarms bzw. für die Behandlungsmaßnahmen ist eine gründliche Reinigung des Darms. Bitte befolgen Sie die Anweisung zur Darmreinigung genauestens, nur dann ist gewährleistet, dass der Darm wirklich sauber (ohne Stuhlreste) und die Untersuchung aussagekräftig ist. Falls der Darm nicht vollständig sauber ist, kann es sein, dass wir die Untersuchung nicht durchführen können und Sie sich ein zweites Mal vorbereiten müssen. Vorstufen von Dickdarmkrebs können wegen Verschmutzung übersehen werden oder wegen zu hohem Risiko nicht abgetragen werden.

### **Zwei Tage vor der Untersuchung:**

**Erlaubt sind:** Mehrere Mahlzeiten, aber nur folgende Nahrungsmittel: Kaffee oder Tee ohne Milch, Mineralwasser, Apfelschorle, magerer Schinken, Weißbrot, Zwieback, Salzstangen, Eier

**Verboten sind:** Vollkornbrot, Gemüse, Hülsenfrüchte, Obst, fettreiche Kost, Milch, Joghurt, Fruchtsaft

### **Ein Tag vor der Untersuchung:**

**Erlaubt sind:** Lediglich ein kleines Frühstück mit Kaffee oder Tee ohne Milch, kleine Semmel mit Honig. Nach dem Frühstück dürfen Sie nur noch klare Flüssigkeit (Tee, Mineralwasser, klare Fleischbrühe aus Konzentratpulver) trinken



**Ab jetzt keine weiteren festen Nahrungsmittel zu sich nehmen!**

**Anleitung Plenvu:** Beutel Dosis 1 mit 0,5 Liter Wasser verrühren, bis die Flüssigkeit nahezu klar ist (kann einige Minuten dauern). Nehmen Sie den halben Liter Plenvu am Vorabend der Spiegelung um 17:30 Uhr ein. **Bitte trinken Sie den halben Liter Plenvu auf 60 Minuten verteilt.** trinken Sie zusätzlich mindestens 0,5 Liter klare Flüssigkeit (Wasser, Tee, Apfelschorle) innerhalb der genannten 60 Min. Trinken Sie weiterhin ausreichend klare Flüssigkeit.

**Achtung:** Die Wirkung setzt üblicherweise nach ca. 1-2 Stunden ein.

### **Am Untersuchungstag:**

Verrühren Sie die Dosis 2 (Beutel A+B) mit 0,5 Liter Wasser, bis die Flüssigkeit nahezu klar ist (kann einige Minuten dauern). **Bitte trinken Sie den halben Liter Plenvu auf 60 Minuten verteilt.** Sie sollten zusätzlich weiterhin viel klare Flüssigkeit (Wasser, Tee, Apfelschorle) trinken, bis 2 Stunde vor der Untersuchung.

**Achtung:** Die Wirkung setzt üblicherweise nach ca. 1-2 Stunden ein, beginnen Sie deshalb **mindestens 3 Stunden** vor Verlassen der Wohnung mit der Einnahme.

Wenn Sie die angegebenen Maßnahmen beachten, wird die Untersuchung für Sie mit hoher Aussagekraft und geringer Belastung verbunden sein.

**Bitte beachten Sie ebenfalls die Hinweise auf der Rückseite!**



## **WICHTIG:**

Bitte fahren Sie am Tag der Untersuchung **nicht** mit dem eigenen Auto. In der Regel erhalten Sie eine Prämedikation („Beruhigungsspritze“). Sie sind nach der Untersuchung dann für den gesamten Untersuchungstag nicht verkehrstüchtig.

Sorgen Sie dafür, dass Sie nach der Untersuchung von jemandem **direkt in der Abteilung** abgeholt werden können. Sofern dies nicht möglich ist, besteht die Möglichkeit, dass Sie sich mit dem Taxi nach Hause fahren lassen. Die Kosten für ein Taxi werden in der Regel nicht übernommen und sind selbst zu tragen.

## **Weitere wichtige Informationen:**

- In Ausnahmefällen kann es vorkommen, dass weitere Abführmaßnahmen in der Praxis durchgeführt werden müssen, falls der Darm nicht ausreichend gereinigt ist. Der Aufenthalt in der Praxis kann sich dann auf 3-4 Stunden ausdehnen.
- Durch das Abführen ist es möglich, dass Ihr Analbereich Rötungen oder wunde Stellen aufweist. Gerne können Sie hier eine Wund- und Heilsalbe (Bepanthen) verwenden. Bitte nehmen Sie keinesfalls Penatencreme, Zinksalbe oder Vaseline.
- Kontaktlinsenträger bitten wir, am Tag der Untersuchung eine Brille zu tragen.
- Es empfiehlt sich, frische Unterwäsche mitzubringen.
- Insulinpflichtige Patienten dürfen sich morgens vor der Untersuchung keine Spritze geben. Wir bitten Sie aus diesem Grunde, Ihr übliches Frühstück nach der Untersuchung in der Praxis einzunehmen. Ihre Spritze kann Ihnen gerne unser Praxispersonal verabreichen. Bei Bedarf kann während der Abführmaßnahmen morgens Traubenzucker eingenommen werden.
- Verhütung: Die regelmäßige Einnahme der Antibabypille muss durch die Koloskopievorbereitung nicht unterbrochen werden. Jedoch ist zu beachten, dass durch die Abführmittel ein Empfängnischutz nur unzureichend gewährleistet ist. Wir empfehlen zusätzliche Verhütungsmittel bis zum Ende des Zyklus!
- Frauen, die am Koloskopietag ihre Periode erwarten, empfehlen wir, Tampons zu verwenden.
- Patienten mit Anus Praeter (künstlichem Darmausgang) bitten wir, ausreichend Ersatzbeutel mitzubringen. Wir empfehlen für die Abführmaßnahmen Ausstreifbeutel zu benutzen